

Dezember 2008

Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Mag. Elisabeth Scheicher

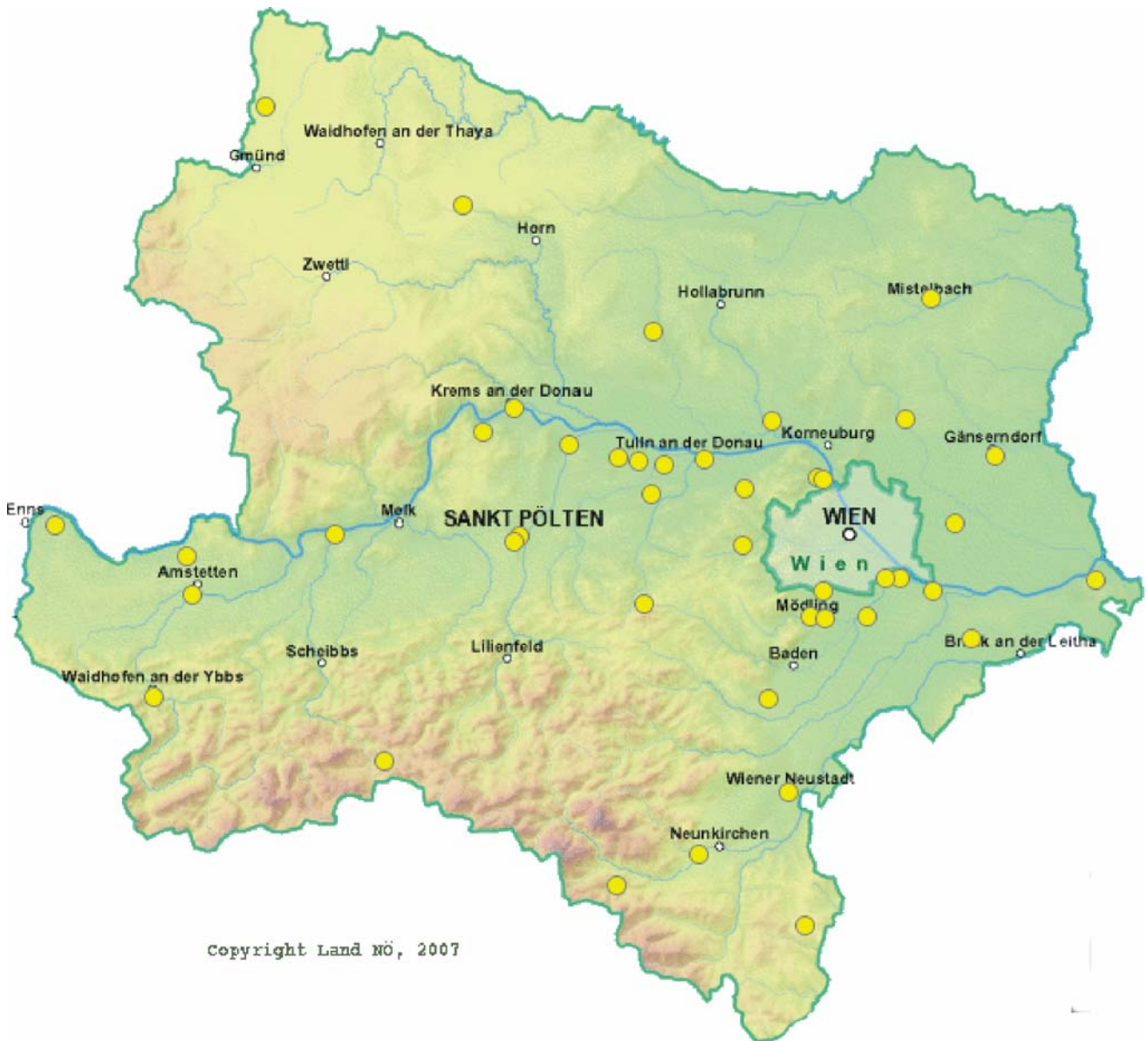


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓		✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach			✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phoenix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓	✓		Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Vösendorf	✓	✓		✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte gemäß Immissionsschutzgesetz Luft

Schadstoff		Mittelwert			
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit					
		HMW	MW8	TMW	JMW
SO₂	µg/m ³	200*)		120	
NO₂	µg/m ³	200			30**)
PM₁₀	µg/m ³			50***)	40
CO	mg/m ³		10		
Alarmwerte					
		MW3			
SO₂	µg/m ³	500			
NO₂	µg/m ³	400			
Schutz der Ökosysteme und der Vegetation					
		Mittelwert			
		Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert	
SO₂	µg/m ³	20	20	50	
NO_x	µg/m ³	30		80	

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
Ozon µg/m ³	180	240
Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW8	
	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	
Zielwert für den Schutz der Vegetation		
	AOT40	
	18 000 µg/m ³ h berechnet von Mai bis Dezember, gemittelt über 5 Jahre	

WITTERUNGSVERLAUF DEZEMBER 2008

Datum	Wetterlage	
1.-3.	SW	Mit der Südwestströmung gelangt feuchte Mittelmeerluft in den Ostalpenraum. Zunächst regnet oder schneit es im Westen und besonders im Süden strichweise sehr ergiebig; die Schneefallgrenze sinkt sehr rasch unter 1000 m. In Vorarlberg und Tirol steigt die Temperatur am 1. Dezember kaum über 5 °C, sonst werden verbreitet Maxima von 5 bis 10, im Osten bis 15 °C erreicht. Die Niederschläge werden an den folgenden Tagen schwächer und erreichen in der Nacht zum 3. Ostösterreich. Die Schneefallgrenze liegt strichweise um 500 m und die Temperatur erreicht am 3. d. M. höchstens nur noch -3 bis 8 °C.
4.	G	Bei geringen Druckunterschieden über Mitteleuropa herrscht in Österreich ruhiges Wetter, teils neblig-trüb, teils sonnig mit maximal -4 bis 8 °C.
5.	Tk	Österreich liegt an der Vorderseite eines großräumigen Tiefdruckkomplexes über Mitteleuropa; zusätzlich beeinflusst ein kleines Randtief das Wetter im Süden. Im Tagesverlauf kommen Regen- oder Schneefälle auf, die aber nur im Süden stärker ausfallen. Mit Höchsttemperaturen von 0 bis 11 °C ist es milder als zuvor.
6.	W	Im Tagesverlauf überquert eine Tiefdruckrinne Österreich ostwärts. Nach verbreiteten nächtlichen Niederschlägen liegt deren Schwerpunkt tagsüber in Vorarlberg. Die Höchsttemperaturen sinken geringfügig.
7.	NW	An der Rückseite des abgezogenen Tiefs strömt feuchte Luft aus Nordwest nach Österreich. Oft in Schauerform regnet oder, oberhalb etwa 500 m, schneit es im Westen, Norden und Osten bei wenig veränderten Temperaturen immer wieder.
8.	W	Ein Warmfrontausläufer sorgt zunächst von Salzburg bis in den Osten für etwas Niederschlag, während im übrigen Österreich verbreitet die Sonne scheint. Nach und nach setzt sich schwacher Hochdruckeinfluss bei maximal -3 bis 7 °C überall durch.
9.-10.	G	Bei flacher Druckverteilung herrscht am 9. schwacher Hochdruckeinfluss, der uns nach kalter Nacht einen sonnigen Tag bei -6 bis 6 °C bringt. Am nächsten Tag nimmt im Norden und Osten die Bewölkung zu; im Westen und Süden kommen bei kaum veränderten Temperaturen Niederschläge auf, überwiegend in Form von Schnee.
11.-12.	TS	Ein Tief über dem Mittelmeerraum steuert feuchte Luft zum Ostalpenraum. Bei geschlossener Bewölkung fallen in Osttirol und Oberkärnten an beiden Tagen extrem große Schneemengen. Im übrigen Süden Österreichs schneit es meist bis 500 m herab; hier fallen mäßige bis starke Niederschläge. Einiges an Regen oder Schnee fällt im Westen und Osten, wenig oder gar nichts im Norden. Die Höchsttemperaturen betragen am 12. Dezember nur -3 bis 4 °C.
13.-14.	S	Bis zum 14. wird eine Südströmung über Österreich stärker. Die verbreiteten Niederschläge im Süden klingen ab; am 14. nieselt oder schneit es nur noch vereinzelt und unbedeutend. Nördlich des Alpenhauptkammes werden bei Föhn bis zu 14 °C erreicht, während in sonnenlosen Landesteilen kaum mehr als 0 °C gemessen werden.
15.-16.	TwM	Über dem westlichen Mittelmeer lagert ein Tief; feuchte Luft gelangt nach Österreich und sorgt für viele Wolken und etwas Niederschlag südlich des Alpenhauptkammes. Nördlich desselben bläst strichweise Föhn. Dieser Lage entsprechend reichen die Temperaturmaxima von -1 bis 15 °C.
17.-19.	TS	Der Kern des für Österreich wetterbestimmenden Tiefs liegt zunächst über Italien und zieht danach über Dalmatien ab. Verbreitete Niederschläge unterschiedlicher Ergiebigkeit fallen vorübergehend auch im Osten als Schnee. Die größten Mengen werden am 18. in Ostösterreich gemessen. Eine Störung erreicht am 19. Westösterreich und verursacht hier ergiebige Niederschläge. Die Höchsttemperaturen betragen an diesen Tagen -1 bis 8 °C.
20.-24.	NW	Zunächst kommt eine aus Nordwest herangezogene Störung über Österreich zu liegen. Sie bringt besonders in Nordstaulagen sehr ergiebige Niederschläge mit sich. Am 20. schneit es bei maximal nur -1 bis 6 °C bis unter 500 m herab. Strichweise frischt im Alpenvorland, im Donauraum und im Osten stürmischer Wind auf. Am 21. halten die ergiebigen Niederschläge im Westen an, Schnee fällt aber nur noch auf den Bergen. Die nächsten Tage verlaufen wechselhaft mit zeitweisen Niederschlägen, strichweise stürmischem Wind und milden 1 bis 11 °C. Im eigentlich wetterbegünstigten Süden halten sich lokal hartnäckige Nebel oder Hochnebel.
25.-27.	HF	An der Südostflanke eines Skandinavienhochs strömt Kaltluft nach Österreich. Ein Tief über Slowenien beeinflusst das Wetter im Süden und Osten Österreichs. Vom Westen her wird es unter Hochdruckeinfluss zunehmend sonnig, während es im Süden und Osten immer wieder lokal schwach schneit. Die Maximaltemperaturen sinken bis zum 27. Dezember auf nur noch -9 bis 2 °C.
28.-31.	H	Das Zentrum eines mächtigen Hochs wandert in diesen Tagen vom Raum Britische Inseln - Skandinavien bis zur ungarischen Tiefebene; unser Wetter steht unter seinem Einfluss. Nur Nebel oder Hochnebel stören das sonnige und trockene Wetter mit in alpinen Tälern und Becken sehr kalten Nächten und tagsüber breit gestreuten Höchsttemperaturen von -9 bis 9 Grad C.

Derka

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch Hz: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradientschwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria - Polen Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG

Schadstoffe im Dezember 2008

Schwefeldioxid im Dezember 2008 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [ug/m ³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200µg/m ³	Über- schreitung von 120µg/m ³	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	3	13	12	8	8	0	0	98
Forsthof	2	9	9	6	7	0	0	98
Groß Enzersdorf II		23	18	8	16	0	0	43
Gänserndorf	7	68	37	13	26	0	0	98
Hainburg	5	52	34	10	16	0	0	98
Heidenreichstein	3	11	10	7	8	0	0	98
Irnfritz	3	15	14	8	10	0	0	98
Klosterneuburg	6	20	19	13	14	0	0	98
Kollmitzberg	2	8	7	5	6	0	0	98
Krems	3	13	12	8	9	0	0	98
Mistelbach	4	19	15	12	13	0	0	98
Mödling	4	63	16	10	11	0	0	98
Neusiedl	5	14	13	11	11	0	0	98
Payerbach	2	8	7	4	5	0	0	98
Purkersdorf	3	13	11	8	9	0	0	98
Schwechat	4	18	16	11	14	0	0	98
St. Pölten	2	10	9	7	8	0	0	98
Stixneusiedl	4	36	31	10	13	0	0	98
Stockerau	4	37	17	11	13	0	0	98
Streithofen	4	16	13	9	10	0	0	98
Traismauer	5	36	14	10	11	0	0	98
Trasdorf	4	13	12	8	10	0	0	98
Tulbinger Kogel	3	18	13	8	8	0	0	98
Tulln		2	2	1	2	0	0	46
Vösendorf	3	42	32	11	9	0	0	98
Wiener Neustadt	3	12	10	8	8	0	0	98
Zwentendorf	5	26	14	11	13	0	0	98

Stickstoffdioxid im Dezember 2008 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
NO2 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 80 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	27	79	70	46	53	0	0	98
Bad Vöslau	22	68	60	40	54	0	0	98
Biedermannsdorf	28	126	93	59	80	0	0	98
Dunkelsteinerwald	16	50	41	35	39	0	0	98
Forsthof	13	60	55	37	41	0	0	98
Groß Enzersdorf II	15	51	46	33	36	0	0	98
Gänserndorf	16	57	45	33	38	0	0	98
Hainburg	18	68	51	34	42	0	0	98
Heidenreichstein	11	37	36	27	30	0	0	98
Klosterneuburg	22	76	65	41	53	0	0	98
Klosterneuburg Verkehr	32	105	97	58	81	0	0	98
Kollmitzberg	19	50	48	44	45	0	0	98
Krems	22	100	70	41	57	0	0	98
Mödling	26	119	96	56	73	0	0	98
Neusiedl	15	50	48	34	39	0	0	98
Payerbach	9	42	40	32	35	0	0	98
Poechlarn	20	50	45	40	42	0	0	98
Purkersdorf	24	73	69	46	63	0	0	98
Schwechat	25	81	78	51	63	0	0	98
St.Poelten	18	78	71	39	47	0	0	97
St. Pölten-Verkehr	35	117	108	68	90	0	0	98
St. Valentin A1	24	88	75	45	54	0	0	98
Stixneusiedl	16	63	50	36	40	0	0	98
Stockerau	25	117	87	49	61	0	0	98
Streithofen	16	48	45	37	39	0	0	98
Traismauer	19	49	46	37	42	0	0	98
Trasdorf	15	44	41	36	39	0	0	98
Tulbinger Kogel	15	58	52	35	45	0	0	98
Tulln	21	63	54	37	45	0	0	98
Vösendorf	26	120	95	56	76	0	0	98
Waidhofen/Ybbs	16	43	42	38	39	0	0	98
Wiener Neustadt	23	89	81	47	55	0	0	98
Wolkersdorf	16	67	63	33	41	0	0	98
Zwentendorf	17	47	46	35	39	0	0	98

Ozon im Dezember 2008 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfü- barkeit in %
Amstetten	24	76	75	61	57	0	0	98
Annaberg	56	92	92	89	87	0	0	98
Bad Vöslau	27	70	70	67	65	0	0	98
Dunkelsteinerwald	31	76	76	67	66	0	0	98
Forsthof	37	77	76	70	67	0	0	98
Gänsersdorf	29	74	72	66	64	0	0	98
Groß Enzersdorf II	29	74	73	66	65	0	0	98
Hainburg	30	79	78	69	66	0	0	98
Heidenreichstein	38	72	71	69	66	0	0	98
Himberg	26	78	76	66	63	0	0	98
Irnfritz	38	70	70	68	66	0	0	98
Klosterneuburg	27	73	73	68	66	0	0	98
Kollmitzberg	34	82	81	76	69	0	0	98
Krems	25	70	69	63	61	0	0	98
Mistelbach	32	72	71	65	64	0	0	98
Mödling	26	73	71	66	65	0	0	98
Payerbach	51	84	83	79	78	0	0	98
Pöchlarn	26	80	80	76	76	0	0	77
Purkersdorf	24	67	67	59	58	0	0	98
Schwechat	25	71	70	67	63	0	0	98
St. Pölten	23	67	65	55	56	0	0	98
St. Valentin	25	74	74	64	58	0	0	98
Stixneusiedl	30	74	72	67	64	0	0	98
Stockerau	24	69	69	64	60	0	0	98
Streithofen	28	70	69	62	63	0	0	98
Ternitz	32	81	80	77	71	0	0	98
Tulln	26	73	70	64	63	0	0	98
Waidhofen/Ybbs	33	82	82	79	70	0	0	98
Wiener Neustadt	29	75	73	68	66	0	0	98
Wiesmath	45	80	79	75	74	0	0	98
Wolkersdorf	31	74	71	66	64	0	0	98
Ziersdorf	29	71	69	66	65	0	0	98

PM10 im Dezember 2008 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>Staub [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 µg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	23	66	67	47	52	0	100
Biedermannsdorf	23	90	83	55	68	2	100
Forsthof	13	40	38	30	34	0	100
Groß Enzersdorf II	19	66	64	56	58	1	100
Hainburg	27	81	78	65	68	2	100
Heidenreichstein	16	57	51	41	45	0	100
Himberg	23	78	73	52	63	2	100
Klosterneuburg	24	71	67	59	63	1	100
Klosterneuburg-Verkehr	25	84	76	59	65	1	100
Mannswörth	26	73	67	55	60	2	100
Mistelbach	22	84	83	65	62	1	100
Mödling	21	88	78	53	69	1	100
Neusiedl	20	73	60	46	53	0	100
Poechlarn	18	62	57	51	51	1	100
Purkersdorf	16	69	61	40	48	0	100
Schwechat	25	119	69	55	59	2	100
St. Pölten	24	71	67	50	59	0	90
St.Poelten-Verkehr	23	84	76	47	60	0	100
St. Valentin A1	19	74	70	41	52	0	100
Stixneusiedl	15	65	62	45	46	0	100
Stockerau	17	77	67	50	52	0	100
Streithofen	20	66	61	50	55	0	100
Traismauer	25	99	81	56	62	1	100
Trasdorf	21	67	62	53	55	1	100
Tulln	26	90	68	53	61	2	100
Vösendorf	18	66	64	46	54	0	100
Wiener Neustadt	23	81	74	54	63	2	100
Zwentendorf	25	73	68	59	63	1	86

Kohlenmonoxid im Dezember 2008 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Mödling	0,42	1,62	1,39	1,20	1,07	0,00	99,50
Schwechat	0,39	1,18	1,02	1,00	0,81	0,00	99,50
St.Poelten-Verkehr	0,49	2,57	2,04	1,75	1,06	0,00	99,30
Vösendorf	0,40	1,40	1,22	1,05	0,99	0,00	99,50

Überschreitungen im Dezember 2008 PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Forsthof	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Neusiedl	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin A1	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Trasdorf	Tulln	Vösendorf	Wiener Neustadt	Zwentendorf
1. Dezember 2008																													
2. Dezember 2008																													
3. Dezember 2008																													
4. Dezember 2008																													
5. Dezember 2008																													
6. Dezember 2008																													
7. Dezember 2008																													
8. Dezember 2008																													
9. Dezember 2008																													
10. Dezember 2008																													
11. Dezember 2008																													
12. Dezember 2008																													
13. Dezember 2008																													
14. Dezember 2008																													
15. Dezember 2008																													
16. Dezember 2008																													
17. Dezember 2008																													
18. Dezember 2008																													
19. Dezember 2008																													
20. Dezember 2008																													
21. Dezember 2008																													
22. Dezember 2008																													
23. Dezember 2008																													
24. Dezember 2008																													
25. Dezember 2008																													
26. Dezember 2008																													
27. Dezember 2008																													
28. Dezember 2008		■			■		■				■						■										■		
29. Dezember 2008		■		■	■		■	■	■		■	■	■				■							■	■	■		■	■
30. Dezember 2008																													
31. Dezember 2008																												■	

Überschreitungen der Informationsschwelle im Dezember Ozon

Im Beobachtungszeitraum kam es zu keiner Überschreitung der Informationsschwelle.

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360	Horiba		0 – 376 ppb
		APSA 370	Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb
		APNA 370	Horiba	0,5 ppb	NO2: 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM	TEOM			
		1400ab	R&P	5 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³